

Canopy of Prayer

September #72-2019

Autorin
Corrie Oosterhuis
EU of Prayer



Liebe Gebetsfreunde in Europa,

Lukas 2,41-42 „Und seine Eltern gingen alle Jahre nach Jerusalem zum Passahfest. Und als er zwölf Jahre alt war, gingen sie hinauf nach dem Brauch des Festes.“

Es war Gottes Plan, dass das Volk Israel dreimal im Jahr zu verschiedenen Festen nach Jerusalem kommen sollte. Es war nicht immer einfach, ihre Häuser zu verlassen, bei so viel unerledigter Arbeit oder die Reise mit der ganzen Familie zu organisieren, aber sie kamen. Ein guter Brauch, der sie zusammenführte. Sie waren alle mit derselben Sache beschäftigt und sie wurden für ihr Leben und ihre Verantwortung zu Hause gestärkt. So fühlt es sich an, wenn wir halbjährlich in das Land kommen, das die EU-Präsidentschaft innehat. Um Input zu bekommen, einander zu hören und zu ermutigen, damit wir alle weiter für unseren Kontinent beten können.

Die Geschichte unserer Gebetstreffen von "European Union of Prayer"

Im Mai 2004 kamen in Dublin offiziell zehn neue Länder aus Europa zur Europäischen Union hinzu. Während Antiglobalisten planten in Dublin dagegen zu demonstrieren, initiierte die Lydia-Gebetsgruppe in dieser Stadt ein Treffen für Fürbitter aus ganz Europa.

Sie beschlossen in dem Land, das für diesen Zeitraum die Präsidentschaft der EU innehat, weiterhin ein Treffen von ein paar Tagen im halben Jahr abzuhalten. Aber diese Initiative lief aus nach 3 Ländern.

2006 organisierte Hugh Davis, ein amerikanischer Bruder mit einem mitfühlenden Herzen für Europa, ein Treffen zwischen Ortwin Schweitzer und den Jeals in Straßburg. Nach diesem Treffen ergriff Ortwin die Initiative, eine Gruppe von Gebetsleitern aus verschiedenen Ländern Europas zusammenzubringen. Seitdem bereitet diese Gruppe, die sich im Laufe der Jahre verändert hat, die Treffen der „European Union of Prayer“ vor.

Die durchschnittliche Größe unserer Gruppe beträgt rund vierzig Personen aus etwa fünfzehn verschiedenen europäischen Ländern. Wir treffen uns immer in der Hauptstadt des Landes. Im April waren wir in Bukarest in Rumänien und diesen September werden wir nach Helsinki in Finnland fahren.

Es ist erstaunlich zu sehen, wie diese Gruppe zu Freunden oder gar zur Familie herangewachsen ist und gleichzeitig, wenn neue Leute dazukommen, sie sich sofort zu Hause fühlen.

Wir beginnen am Sonntagabend, immer mit einem gemeinsamen Essen oft an dem Ort, an dem wir wohnen und unsere Meetings haben. Dann folgen eine kurze Einführung und eine Anbetungszeit. Das Programm variiert, aber wir haben immer mehrere Dinge, die jedes Mal drankommen:

Wir beten zusammen an. Wir haben Einführungen für bestimmte Themen und Gebetszeiten, die sich auf die Situation in Europa beziehen. Es gibt Input und eine Gebetszeit auch für unser Gastland. Wenn möglich, kommen die Einheimischen und erzählen von ihrem Land und ihrer Stadt. Und wir beten auch für Israel. Darüber hinaus besuchen wir, wenn es möglich ist, das Parlament oder ein Parlamentarier kommt zu unserem Treffen und berichtet über seine Arbeit. Nach der Einführung kommt immer eine Zeit des Gebets.

Eine weitere Aktivität sind die Gebetswege durch die Stadt, die vorzugsweise von einheimischen Christen organisiert werden, die uns in Gruppen zu wichtigen Brennpunkten führen.

Ein weiteres Highlight ist der Abend mit einheimischen Christen aus verschiedenen Kirchen. Wir ermutigen sie, für ihre politischen Leiter und für Europa zu beten und wir beten mit ihnen zusammen. Der Abend schließt ab mit der Segnung des Gastlandes mit dem Aaronitischen Segen, der von einem Vertreter jedes anwesenden Landes in seiner eigenen Sprache ausgerufen wird.

Im März 2020 werden wir mit Kroatien das 27. EU Land, d.h. die ganze EU, besucht haben außer Großbritannien. Aber es geht weiter mit den Nicht-EU-Ländern, wie Schweiz, Norwegen, Großbritannien u.a. evt. auch Ländern im Osten.

Wir laden Euch, liebe Canopy-Leser ein, mit uns zu kommen und vor Ort für Europa zu beten.

Kontakt <http://euofprayer.eu/>

Gebet

- Wir möchten, dass Menschen aus jenen Ländern kommen, die noch nicht vertreten sind und beten, dass sich auch noch jüngere Menschen uns anschließen.
- Betet vom 22. bis 26. September für unsere Zeit in Helsinki.
- Betet für die Gründung eines neuen Vereins, der sowohl den Dienst des EU of Prayer als auch den des Canopy of Prayer einschließt.



Update



EU-Gipfel in Rumänien am 9. Mai 2019

Der informelle Gipfel am Europatag fand ungewöhnlicherweise nicht in der Hauptstadt Bukarest, sondern in Sibiu (früher Herrmannstadt) statt. Im Mittelpunkt des Gipfels stand die Agenda der EU für die nächsten fünf Jahre.

Fürbitter aus allen Großkirchen trafen sich, um vor dem Treffen zu beten mit dem Ergebnis, dass viele der Anwesenden Frieden und Harmonie dort erlebten. Die

Staatsoberhäupter wurden von der Bevölkerung bei strahlendem Sonnenschein und ohne Demonstranten freundlich willkommen geheißen!

Zusätzliche Gebetspunkte:

1. Wahlen, die viel entscheiden, finden in Kürze statt in Österreich (29.9.), in Polen (13.10.) und in Israel (17.9.).
2. Das Brexit-Drama wird immer mehr zur Katastrophe. Chaos war und ist nie von Gott, es sei denn als Gericht.

CONTACT Canopy of Prayer,
Ortwin Schweitzer, Ian Jeal,
Corrie Oosterhuis
info@canopyofprayer.eu
www.canopyofprayer.eu

DONATION Waechteruff e.V.,
IBAN DE73 6129 0120 0464 0500 06
BIC GENODES1NUE
Use "Project 2100", Name and Address